

# Warum steigen die Fallzahlen an?

«Fasnachts-Effekt»: Liechtenstein verzeichnet einen neuen Rekord bei den neu gemeldeten Coronafällen. Auch der 7-Tages-Schnitt und die 7-Tages-Inzidenz erreichen neue Höchstwerte. Die Faktoren, die dabei eine Rolle spielen.

## Valeska Blank

Mit dem schlagartigen Wegfall fast aller Massnahmen am Donnerstag, 17. Februar, ist das Thema Corona auch stark aus dem öffentlichen Bewusstsein verschwunden. Viele Politiker und Expertinnen warnten, dass die Pandemie mit den Lockerungen aber nicht vorbei ist.

Die wichtigsten aktuellen Kennzahlen bestätigen diese Einschätzung. In Liechtenstein wurden am gestrigen Freitag mit 362 Fällen so viele Neuinfektionen wie noch nie seit Anfang der Pandemie gemeldet. Auch der 7-Tages-Schnitt und die 7-Tages-Inzidenz schnellten auf neue Höchstwerte.

## Eine hohe Dunkelziffer

Ob die nackten Fallzahlen das aktuelle Infektionsgeschehen akkurat widerspiegeln, ist derweil mit einem Fragezeichen versehen – und es ist fraglich, ob sich noch alle symptomatischen Personen testen lassen. Die Positivitätsrate – also der Anteil der positiven Tests am Total aller Tests – lag in Liechtenstein Anfang Woche bei knapp 47 Prozent.

Anders ausgedrückt: Fast jeder zweite Test viel positiv aus. Eine hohe Positivitätsrate deutet auf eine hohe Dunkelziffer hin – spricht: Es könnten noch viel mehr Personen in Liechtenstein infiziert sein, als es die Fallzahlen zeigen. Vor diesem Hintergrund ist die Rechnung einfach: Je mehr Menschen infiziert sind, desto mehr Ansteckungen finden statt.

## Aktuell 740 Personen aktiv erkrankt

Aktiv am Coronavirus erkrankt sind gemäss den Daten des Amtes für Gesundheit aktuell 740 Personen im Land. Auch

dieser Wert war während der ganzen Pandemie noch nie so hoch.

## Sorglose Bevölkerung und Fasnacht

Dass nach dem Ende der Massnahmen die Fallzahlen etwas zeitverzögert wieder steigen, war zu erwarten. In der Bevölkerung hat sich eine gewisse Sorglosigkeit verbreitet: Es gibt wohl nur noch wenige, die freiwillig eine Maske tragen, wo sie es nicht mehr zwingend müssen. Die Entwicklung in Liechtenstein lässt zudem auf einen «Fasnachts-Effekt» schliessen: Vom Schmutzigen Donnerstag bis zum Wochenende fanden zahlreiche Veranstaltungen statt – auch in Innenräumen. Da ist es nicht verwunderlich, dass ein paar Tage später die Zahl der Infizierungen nach oben geht.

## Schwestervariante auf dem Vormarsch

Ein weiterer Grund könnte die «Omikron-Schwester» BA.2 sein, die sich auch in Liechtenstein verbreitet. Weil BA.2 noch leichter übertragbar ist wie das «originale» Omikron BA.1, beschleunigt das das Ansteckungsgeschehen. Wie das Schweizer SRF vorrechnet, stecken sich in einem fiktiven Haushalt mit zehn Personen vier Personen mit BA.2 an. Bei BA.1 wären es nur drei.

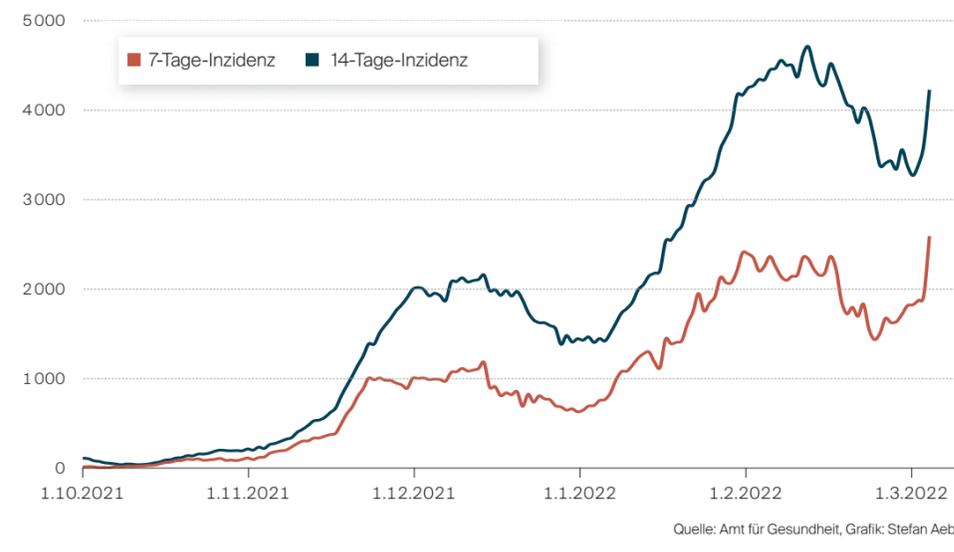
Die gute Nachricht: Auch wenn die Fallzahlen hoch sind, steigt die Zahl der Hospitalisierungen nicht. Es besteht derzeit keine Gefahr einer Überlastung des Gesundheitswesens, sagte Regierungsrat Manuel Frick zu Radio L. Darum seien auch keine neuen Massnahmen nötig: «Wir können mit den hohen Fallzahlen leben, ohne dass auf der anderen Seite wieder Massnahmen ergriffen werden müssen.» Derzeit sind sechs in Liechtenstein wohnhafte Personen im Spital.



Viele Sozialkontakte an der Fasnacht – wie hier am Monsterkonzert in Schaan.

Bild: Gianluca Urso

## Neuer Aufwärtstrend: Die Corona-Kurve zeigt wieder nach oben



## Was, wann, wo

### Trachtengruppe im Einsatz

**Balzers** Die Trachtengruppe verkauft morgen, Sonntag, ab 14 Uhr, beim Brückle/Iradug 1 in Mäls sowie am Ramschwagweg in Balzers wiederum Schenkele, Berliner, Schaumrollen, Kinderpunsch, Tee und Rötele. (pd)

### Gottesdienste im Kloster

**Schaan** Zum Wortgottesdienst mit Kommunionfeier am Sonntag, 6. März, um 11 Uhr, sind alle Interessierten herzlich zur Mitfeier ins Kloster St. Elisabeth nach Schaan eingeladen. (pd)

### Verein Feldfreunde online

**Schaan** Seit diesem Jahr besteht der Feldfreunde-Verein, der zum Ziel hat, nachhaltige Ernährung und Landwirtschaft in Liechtenstein zu vereinen. Die Feldfreunde sind nun online ([www.feldfreunde.li](http://www.feldfreunde.li)). (pd)

### Kinderkleiderbörse

**Eschen** Die Kinderkleider- und Spielwarenborse der Elternvereinigung Eschen findet neu am Freitagabend, 18. März, von 17 bis 20 Uhr, im Gemeindesaal in Eschen statt. Der Erlös kommt Projekten mit Schulkindern zugute. Anmeldungen und Infos unter [boerse@ev-eschen.li](mailto:boerse@ev-eschen.li). (pd)

### Krankensalbungsfeier

**Mauren** Am Mittwoch, 9. März, um 15 Uhr, findet die Krankensalbungsfeier in der Pfarrkirche Mauren statt. Krankheit und Schmerzen führen nicht selten dazu, dass ein Mensch sich Sorgen macht, dass Angst ihn niederdrückt und dass er die Zuversicht verliert. In so einer Situation tut es gut, Zuwendung von anderen und vor allem von Gott zu erfahren. Genau da setzt auch das Sakrament der Krankensalbung an. Die Krankensalbung wird gespendet in Verbindung mit der Eucharistiefeier. Hartwig und Rita Kieber werden den Gottesdienst musikalisch mitgestalten. Anmeldung für eine Fahrgelegenheit bei Alexandra Schedler, Tel. +423 792 2251. (pd)

SonnenPlatz  
Triesen

#einkaufen #wohnen #leben #geniessen

## Bargeld trifft Triesen

Wir versorgen das Land mit Bargeld an 20 Standorten. Neu für Sie auch in Triesen am SonnenPlatz.

[www.llb.li/standorte](http://www.llb.li/standorte)

Liechtensteinische  
Landesbank  
1801  
Tradition trifft Innovation.

## Die Post in meinem Dorf.

In Triesen seit 23. Februar 2022  
im Einkaufszentrum SonnenPlatz.

[www.post.li](http://www.post.li)



## VERMIETUNG

WOHNUNGEN UND GEWERBE  
AM SONNENPLATZ

**JOSEPH WOHLWEND AG**  
Immobilien | Treuhänder | seit 1956

[www.josephwohlwend.li](http://www.josephwohlwend.li)  
+423 237 56 05

**Apotheke  
am SonnenPlatz**

Täglich für Sie im Einsatz

### Öffnungszeiten

Mo - Fr 8 - 19 Uhr  
Sa 8 - 17 Uhr  
So 8 - 12 Uhr

